

Information Pfinztaler Sozialpass

Pfinztal 30.08.2012

Liebe Mitglieder des Gewerbevereins,

die Zahl der Mitbürger in finanziellen Notlagen wächst beständig. In Pfinztal sind ca. rund 500 Personen betroffen. Die Gemeinde Pfinztal erwägt daher die Einführung eines Pfinztaler Sozialpasses für Bezieher von Arbeitslosengeld II / Sozialgeld oder Wohngeld / Grundsicherung oder für Besitzer eines Schwerbehindertenausweises mit 100% Behinderungsgrad. Wie viele Bürger/innen letztlich einen Pfinztaler Sozialpass in Anspruch nehmen werden, ist schwer vorhersehbar.

Der Pfinztaler Sozialpass soll sich an bereits in anderen Städten und Gemeinden vorhandenen Sozialpassen orientieren. Möglich wären Angebote wie: Zuschüsse zum KVV, zu Betreuungsangeboten, Hallenbadeintritt, Hausaufgabenhilfe, Musikunterricht, Vereinsbeiträgen, Essen auf Rädern, Pflegeangeboten für Senioren und eben auch Vergünstigungen oder ein Nachlass bei den Betrieben des Gewerbevereins Pfinztal.

Der Vorstand des Gewerbevereins hält dieses Vorhaben in der Mehrheit prinzipiell für unterstützenswert. Die Gemeinde möchte vom Gewerbeverein nun wissen, ob und welche unserer Mitgliedsbetriebe einen Pfinztaler Sozialpass akzeptieren würden.

Wenn Sie als Betrieb den Inhabern eines Pfinztaler Sozialpass Vergünstigungen geben würden oder in anderer Form zu diesem Vorhaben beitragen würden, **wenden Sie sich bitte bis spätestens 21. September direkt an den zuständigen Ansprechpartner im Rathaus Pfinztal:**

Hr. Roland Härer, Telefon: 07240 62-110, E-Mail r.haerer@pfinztal.de

Mit freundlichen Grüßen

Gewerbeverein Pfinztal e.V.
Steffen Hauswirth (1. Vorsitzender)